



STEINBERGBOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 12/2022 vom 23.12.2022 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

PYRAMIDENANSCHIEBEN IN STEINBERG





Aus dem Rathaus

Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,

Wir blicken zurück auf ein Jahr größter Herausforderungen – so begann mein Weihnachtsgruß im vorigen Jahr. Und – ja, man kann es nur wiederholen, dies gilt auch wieder für das zu Ende gehende Jahr. Corona, Kriege, Inflation, Energiepreise, Zukunftssorgen Das alles beschäftigte uns 2022. Niemals für möglich Gehaltenes ist in kürzester Zeit eingetreten und wirkt sich auf uns alle aus. Vieles was bisher scheinbar feststand, steht in Frage. Deshalb ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt für "Alles-wird-Gut!"-Parolen. Auch deshalb, weil es für die meisten der gegenwärtigen Probleme eben keine einfachen Lösungen gibt, auch wenn dies von mancher Seite so dargestellt wird.

Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf dieses Jahr aus kommunaler Sicht - nur anhand einiger, kurz herausgegriffener Beispiele: Ein Höhepunkt dieses Jahres war die Fertigstellung und Einweihung des neuen Außenbereiches unserer Grundschule. Gemeinsam mit Grundschulkindern aus Steinberg und Chyše, Lehrerinnen, Eltern und Großeltern konnten wir im Sommer die neue Freifläche in Besitz nehmen. Damit verfügt auch der OT Rothenkirchen wieder über einen öffentlichen Spielplatz und unsere Schule/Hort über zeitgemäße Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Außenbereich. Im OT Wernesgrün war die Indienststellung des neuen Feuerwehrautos sicherlich ein herausragendes Ereignis. Mit dieser Technik ist es noch besser möglich, im Gemeindegebiet bei Brand- und Katastrophenfällen Hilfe zu leisten. Dankbar sind wir auch, dass es in unseren beiden Freibädern in Wernesgrün und Wildenau in dieser Saison wieder "Normalbetrieb" ohne die bisherigen coronabedingten Einschränkungen gab. Viele Begegnungen, auch mit unseren Partnergemeinden Hünfeld, Simontornya und Chyše, konnten wieder stattfinden bis hin z. B. zum 100-jährigen Jubiläum der Wildenauer Feuerwehr und zu den alljährlichen Adventsveranstaltungen.

Natürlich beschäftigen uns die aktuellen Herausforderungen auch in der Verwaltung. Auf ständiges "Corona-Krisenmanagement" folgte ganz konkret am Beginn des Krieges in der Ukraine das nächste "Krisenmanagement" mit großen Anstrengungen zur Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen und einer großen Welle der Hilfsbereitschaft aus der Steinberger Bevölkerung bei der Hilfe für Flüchtlinge und auch diejenigen, die im Land blieben. Aktuell stehen wir alle gemeinsam vor erheblichen Herausforderungen im finanziellen Sektor durch flächendeckende Preissteigerungen einerseits und einen erheblichen Rückgang der gemeindlichen Einnahmen andererseits.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde in Verwaltung, Kitas, Hort, Bauhof, Schule, Bädern und der sozialen Betreuung, die sich täglich – jeder an seinem Platz – dafür einsetzen, dass die Dinge laufen.

Was zählt in dieser Zeit? Ich denke, einmal mehr wird ersichtlich, wie existenziell wichtig Vertrauen, Hoffnung, Miteinander und Zusammenhalt im Leben sind. Dass dies in Steinberg nach wie vor gut funktioniert, beweisen nicht nur viele Veranstaltungen, die in diesem Jahr stattgefunden haben, sondern auch Ihre täglichen Rückmeldungen, liebe Steinbergerinnen und Steinberger hier bei uns im Rathaus. Dafür bin ich dankbar.

Sehr dankbar bin ich auch für die Arbeit in unserem Gemeinderat. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben auch in diesem Jahr wieder eine Menge Zeit und Kraft investiert zum Wohl unseres Gemeinwesens. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Ihnen, liebe Eltern, Großeltern und Familienangehörige und Euch, liebe



Kinder. Allen wurde in diesen Zeiten wiederholt extrem viel abverlangt. Gleiches gilt für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Auch in diesem Jahr habt Ihr Euch wieder über die Maßen für die Allgemeinheit im Ehrenamt engagiert. Hierfür allen Kameraden ein herzliches Dankeschön!

Nicht zur vergessen sind hier auch die Gewerbetreibenden und Arbeitnehmer. Auch in diesem Jahr ist es zuallererst Ihr Verdienst, täglich neu mit Ihrer Arbeit unter gegenwärtig wirklich teils nicht einfachen Bedingungen "den Laden am Laufen zu halten" und so mit dafür zu sorgen, dass in der Kommune vieles möglich wird. Dafür besonders – auch im Namen des Gemeinderates – mein herzliches Dankeschön.

Auch die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sollen hier noch erwähnt werden, gleich ob in Kirchgemeinden, Vereinen, als Wanderwegewarte, für die Ortschronik, für Senioren, Familien, Kinder oder auch ganz im Stillen – vieles ließe sich aufzählen, was nur dank ehrenamtlichen Engagements funktioniert. Ihnen Allen – im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger – ein herzliches Dankeschön.

Was trägt uns, liebe Leserinnen und Leser, durch die Zeit? Was wird das neue Jahr bringen? Wir wissen es — wieder einmal — nicht. Doch auch wenn die Vorzeichen eher negativ als positiv aussehen mögen — es ist gerade Advent. Wir leben auf Weihnachten hin. Auf das größte christliche Fest. Wir feiern Weihnachten — als Christen als Fest der Geburt von Jesus Christus, des Retters der Welt. Und mit dieser Weihnachtshoffnung lohnt es sich, so meine ich, gemeinsam weiterzugehen, Tag für Tag, ins nächste Jahr, trotz allem mit Hoffnung und mit Zuversicht — und mit Gottes Hilfe.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen von Herzen ein friedliches, schönes, hoffnungsvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr/Euer | Bürgermeister Andreas Gruner

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: 13.01.2023

in der Gemeinde Steinberg

Bitte beachten!

Erscheinungstag: 27.01.2023

0 0		
Redaktionsschluss	Erscheinungstag	g
13.01.2023	27.01.2023	
10.02.2023	24.02.2023	
17.03.2023	31.03.2023	
14.04.2023	28.04.2023	**
17.05.2023	02.06.2023	
16.06.2023	30.06.2023	
Sommerpause		
18.08.2023	01.09.2023	
15.09.2023	29.09.2023	
13.10.2023	27.10.2023	
10.11.2023	24.11.2023	
08.12.2023	22.12.2023	Weihnachtsausgabe

Änderungen vorbehalten.

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o.g. Redaktionsschlusstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de, Betreff: "Artikel für Steinberg Bote", für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Baugeschehen

Plohnbachstraße 13, Wildenau

Rechtzeitig vor Einbruch des Winters ist das Dach der ehemaligen Schule und langjährigem Gemeindeamt in unserem Ortsteil Wildenau wieder dicht. Das alt-ehrwürdige Gebäude in der Plohnbachstraße 13 konnte dank LEADER-Fördermitteln durch die Firma André Weidauer neu beDACHt werden. Einzelne morsche Balken und Bretter wurden dabei ebenso entfernt wie nicht mehr benötigte Schornsteine, die bis unter die Dachhaut abgebrochen wurden.



Die anspruchsvolle Dachkonstruktion mit unzähligen Kehlen und Graten sowie Dachteilflächen in unterschiedlichsten Neigungen erforderten handwerkliches Geschick und kleinteiliges Können.

Mit einer von der Firma Pührer neu aufgebauten Blitzschutzanlage wird auch in dieser Hinsicht den aktuellen Anforderungen Rechnung getragen und das Gebäude aufgewertet.

Unter der Regie des Architekten Matthias Bärthel aus Rodewisch konnten die Arbeiten fach- und fristgerecht fertiggestellt werden. Allen Beteiligten gilt dafür unser herzliches Dankeschön.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.







Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kirchweg, Rothenkirchen

Vor dem Pfarramt in Rothenkirchen konnten noch kurz vor Weihnachten die Asphaltarbeiten Kirchweg abgeschlossen werden. Die Schlaglöcher sind beseitigt, Besucher von Kirche, Pfarramt und Friedhof erreichen ihr Ziel wieder gefahrlos und auch der Winterdienst kann nun besser räumen. Ein herzliches Dankeschön für die kurzfristige Durchführung der Arbeiten geht dafür an das Team der Firma Weck-Tiefbau GmbH.



Impressum Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de
Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de
Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay
Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl
Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl

Liebe Bürger,

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bleibt zum Jahreswechsel 2022/2023

Dienstag 27.12.22 - Freitag 30.12.22 geschlossen.

Ab dem **02.01.2023** sind wir gerne wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Steinberg

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037462/5127 E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.

Jan. 2023 => 07.01.2023 Feb. 2023 => 04.02.2023

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Die Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 OT Rothenkirchen hat **jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr** geöffnet. Zu erreichen ist die Beratungsstelle während der Öffnungszeiten unter Tel. 03 74 62 - 34 38.

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter Tel. 03 74 62 - 6 71 11 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Kolleginnen im Rathaus Zimmer 16 stehen für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel (auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)
Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Einzug von Lastschriften im Januar 2023

Aufgrund einer Systemumstellung unseres Haushaltsprogrammes werden Lastschriften, die zum Monatsanfang fällig sind, erst im Laufe des Monats eingezogen. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

<u>Bitte unbedingt beachten:</u> Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihil-

fen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-30 E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Neuanmeldung

QR-Code Neuanmeldung

Wohin mit dem alten Handy?

Amt für Abfallwirtschaft ruft zur ersten Handy-Sammelaktion auf

das Thema Abfallvermeidung rückt in unserer Gesellschaft immer mehr in den Fokus, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Deshalb ist es wichtig, dass wir abfallvermeidend handeln und bewusst mit den Ressourcen umgehen.

Ausgediente Handys schlummern oft in den heimischen Schubläden und bieten ein großes Sammelpotential für die Vermeidung von Abfällen und die Schonung von Ressourcen. Laut "Bitkom", dem größten Digitalverband, horten die Deutschen zu Hause über 200 Millionen Alt-Handys.

Wenn man bedenkt, dass die Geräte wertvolle Rohstoffe, wie Gold, Silber, Palladium und die weltweit immer knapper werdenden Metalle wie Kobalt, Gallium, Indium, Niob und Wolfram enthalten, ist es unabdingbar diese Rohstoffe zu recyceln.

Sicher liegen auch viele alte oder defekte Geräte in den vogtländischen Haushalten und warten auf ein fachgerechtes Recycling. Deshalb ruft das Amt für Abfallwirtschaft zu dieser Handy-Sammelaktion auf.

Mit dieser Aktion unterstützt der Vogtlandkreis die seit 2006 bestehende Handy-Sammelaktion des Naturschutzbundes (NABU) "Handys für Hummel, Biene und Co." Wiederaufbereitete Handys aus dieser Aktion werden verkauft und die Gelder fließen in den NABU Insektenschutzfond - nicht funktionsfähige Handys gelangen ins Recycling.

Damit die Sammlung gelingt und viele Unterstützer findet, steht in der Gemeindeverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten eine Handy-Sammelbox bereit. In diese Box dürfen ausgediente Handys, Ladekabel, Netzteile und Tablets in entsprechender Größe eingeworfen werden.

Die Aktion beginnt im Dezember 22 und endet voraussichtlich Ende Februar 23. Es ist zu erwarten, dass viele Handys zu Weihnachten verschenkt werden. Bevor die alten ausrangierten Handys wieder in den Schubläden landen, wäre die Sammelbox die bessere Alternative.

Unterstützende Sammelstellen sind die Stadt-und Gemeindeverwaltungen, viele vogtländische Firmen, die Gymnasien, Berufsschulzentren und das Landratsamt mit seinen Außenstellen.



Foto: Landratsamt

Ansprechpartner der Sammelaktion: Landratsamt Vogtlandkreis Amt für Abfallwirtschaft Telefon: 03741300-2303 oder -2292

BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 255236 Revier 0162 / 2415560 mobil

Glückwünsche



Jubilare Januar 2023

07.01.	Riedel, Beate	70	Wildenau
11.01.	Brandt, Wolfgang	70	Wernesgrün
22.01.	Grobstich, Rüdiger	70	Wernesgrün
29.01.	Kunz, Ingeburg	95	Rothenkirchen

Dank

42 Jahre, von 1970 bis 2012 war ich als Haus- und Betriebsarzt in Rothenkirchen tätig. Dieser Dienst am Nächsten war gesegnet und hat Freude bereitet. Für die vielen Glückwünsche, Präsente und wunderbaren Blumen anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich herzlich bedanken.

Rothenkirchen, am 23.11.22 Dr. Rolf Günther

Kinder und Jugend

Grundschule Chyše

Am 13. Oktober machten wir uns in aller Frühe auf nach Chyše, um dort die Kinder und Lehrerinnen unserer Partnerschule zu besuchen.











Wir ahnten noch nicht, wie viel Mühe sich unsere tschechischen Freunde gemacht hatte, um uns einen tollen Tag zu bereiten. Nachdem wir nach tschechischer Tradition mit Brot und Salz begrüßt wurden, gab es neben gemeinsamen Spiel- und

Bastelaktionen für uns und die Eltern, die uns auf unserer Reise begleiteten, auch eine Führung durch das Schloss. Die Schlossherren selbst zeigten uns etliche Schätze der Vergangenheit und erzählten uns viele interessante Geschichten über das Schloss und die Menschen, die hier früher lebten. Der Schlosspark, der sich uns in den wunderschönsten herbstlichen Farben präsentierte, war für uns alle ein besonderes Highlight. Zwischendurch konnten wir uns mit selbstgebackenem Kuchen und anderen Leckereien stärken und es herrschte eine fröhliche Stimmung. Besonders schön zu sehen war, dass Freundschaften, die während des gemeinsamen Schulfestes zum Schuljahresabschluss bei uns in Steinberg geschlossen wurden, sofort wieder auflebten. Wir hatten einen herrlichen Tag und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Übersetzerin Pavlina, die uns half, die ein oder andere sprachliche Barriere zu überwinden.

Auch in der Vorweihnachtszeit pflegen wir unsere Schulpartnerschaft gern. Bereits in der Woche vor dem 1. Advent werkelten wir, diesmal sogar begleitet von der Freien Presse, an den Geschenken für unsere Freude in Chyše. Zusätzlich brachten Kinder aus allen Klassenstufen selbstgebackene Plätzchen mit, die zum Weihnachtsmarkt in Chyše am 07.12.22 verschenkt wurden.

Eine besinnliche Adventszeit und Veselé Vánoce wünscht die Klasse 3 der Grundschule Steinberg

Veranstaltungen

Advents- und Weihnachtsausstellung im Museum Rothenkirchen

Termine im neuen Jahr

Die Weihnachts-Sonderausstellung mit Puppensammlung und mehreren Puppenwagen, Moosmännern, 2 Eisenbahnen und vielen weiteren weihnachtlichen Ausstellungsstücken ist im neuen Jahr wie folgt geöffnet:

07. und 08.01.2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr 21. und 22.01.2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr 04. und 05.02.2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 mit Herrn Bäuerle möglich.

Vorweihnachtliches Treiben am 1. Advent in der Gemeinde Steinberg

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit: der Weihnachtsmann kam zu den Kindern in die einzelnen Ortsteile, um sie mit Geschenken und Süßigkeiten zu überraschen.

Am Samstag in **Wernesgrün** fanden viele Besucher den Weg in den Gutshof. Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden mit einer weihnachtlichen Geschichte und übergab den Kindergartenkindern das Wort. Diese hatten mit ihren Erzieherinnen ein schönes Programm mit Liedern und Gedichten einstudiert. Bei einem Lied kamen sogar Rasseln, Glockenspiele und Tamburine zum Einsatz und wurden mit großer Begeisterung gespielt. Dafür bekamen die Kinder viel Beifall. Anschließend durften sie die Pyramide anschieben. Nach einem Anruf des Bürgermeisters beim Weihnachtsmann kam dieser statt mit Pferdefuhrwerk - mit der

Feuerwehr im Eiltempo angefahren! Er musste dieses Jahr umdisponieren, konnte sich aber auf die Wernesgrüner Feuerwehr verlassen. Der Höhepunkt der Kinder war natürlich neben der Be-

scherung eine "Sitzprobe" im Feuerwehrauto. Das Bläserquartett der Wernesgrüner Blasmusikanten umrahmte die Veranstaltung mit weihnachtlichen Weisen.









Auch in **Wildenau** war am Samstag Hochbetrieb. Das Wildenauer "Weihnachtsmarktteam" hatte ehrenamtlich wieder eine Menge vorbereitet. Der Posaunenchor begann das Programm mit weihnachtlicher Musik. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister trugen die Wildenauer Kindergartenkinder stimmungsvoll ihre Lieder und Gedichte auf der Bühne vor und schoben zusammen mit dem Bürgermeister die Pyramide an. Auch hier kam der Weihnachtsmann mit großem Hallo im Feuerwehrauto an und beschenkte die Kinder. Der kleine und urgemütliche Weihnachtsmarkt vor dem Jugendclub war dicht umlagert und zog viele Gäste

aus nah und fern an. Das "Weihnachtsmarktteam" verkaufte regionale Produkte, und es konnten herzhafte Speckfettbemme mit selbstgebackenem Brot aus dem Backofen, Glühwein, Roster, Süßes und weitere Leckereien genossen werden.







In Rothenkirchen fand das Pyramidenanschieben am 1. Adventssonntag statt. Nach dem wunderbaren Konzert "Sternstunden" in der Kirche trafen sich viele Einwohner am kleinen Adventsmarkt. Auch hier begannen die Bläser der Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün und stimmten adventliche und weihnachtliche Weisen an. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister erfreuten die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Steinbergwichtel" alle Besucher mit Liedern und Gedichten. Anschließend riefen sie zusammen mit dem Bürgermeister laut nach dem Weihnachtsmann. Dieser brachte mit seinen Geschenken viele Kinderaugen zum Leuchten. Im Bahngebäude konnte man sich aufwärmen. Der Heimatverein organisierte wieder einen kleinen Kreativmarkt mit Tombola und verwöhnte die Besucher mit den verschiedensten Leckereien. Auch die Weihnachtsausstellung im ortsgeschichtlichen Museum wurde gut besucht.













Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beitrugen:

Gespannführer: Mike Heinz

* Feuerwehren: Wernesgrün Ronald Haller,

Wildenau Michael Zielke

* Weihnachtsmänner: Wolfgang Stölzel mit Wichtel,

Jens Felka, Marcel Maschke

* Posaunenchöre: - Bläser der Kirchgemeinde Wildenau

Bläser der Kirchgemeinde Rothenkirchen/Wernesgrün
Bläser der Wernesgrüner

Blasmusikanten e.V.

- * Kinder und Erzieherinnen der örtlichen Kindereinrichtungen für die tollen Programme
- * Heimatverein Rothenkirchen
- Direktvermarktung Michael Bretschneider
- * Dorfclub Rothenkirchen
- * Gastro Plus, Wernesgrün
- "Weihnachtsmarktteam" Wildenau mit allen fleißigen Helfern in der Vorbereitung und im Verkauf
- Silvio Deyzac, Power for Musik

Sternstunden in der Gemeinde Steinberg

Am ersten Advent durften wir nach 2 Jahren Zwangspause endlich wieder "Sternstunden" in der Rothenkirchner Kirche genießen und erleben.



Das Kammerorchester der Musikschule Rodewisch e.V. unter Leitung von Dr. Harald Gerhard, der Chor der Westsächsischen Hochschule Zwickau unter Leitung von Herrn Ulf Firke sowie zahlreiche Solisten erfreuten die Zuhörer mit ihrer Musik.

Allen Anfang machte die "Serenada" von Pavel Josef Vejvanowsky für 2 Trompeten, Streicher und Basso Continuo.

Auf die Begrüßung durch unseren Bürgermeister Andreas Gruner folgte das Allegro (rasch, munter, heiter, fröhlich) aus dem "Konzert für Violine, Streicher und Basso Continuo D-Dur" von Johann David Heinichen. Nun kam der Chor zum Einsatz. Mit Unterstützung durch das Orchester wurden "Tausend Sterne sind ein Dom" (1946 von Siegfried Köhler komponiert) und das von Paul Gerhardt 1653 geschriebene Adventslied "Wie soll ich dich empfangen" gesungen.



Danach hielt Pfarrer Felchle eine kurze adventliche Andacht. Es folgte eine kleine Weihnachtsmesse nach alten slowakischen Weisen. Der Chor sang im Anschluss das aus dem 16. Jahrhundert stammende Weihnachtslied "Es ist ein Ros` entsprungen" (Komponist unbekannt), "O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig" (deutschsprachiges Volkslied) und "Maria durch ein Dornwald ging". Letzteres ist ein Adventslied, das 1850 erstmals publiziert wurde und dessen Melodie möglicherweise aus dem 16. Jahrhundert stammt.

Es folgte das "Allegro" aus dem Konzert für Violine, Streicher und Basso Continuo op. 3 Nr. 6 von Antonio Vivaldi. Die Solo-Violine spielte die talentierte Hao Rebecca Li. Sie ist mit ihren

7 jungen Jahren bereits der Publikumsliebling, da sie viel Fröhlichkeit und kindliche Freude ausstrahlt und ihr Lächeln ansteckt. Das letzte Stück des Konzertes war die strahlende "Messe in G-Dur" für 4-stimmigen Chor, Solisten und Orchester von Christian Gotthilf Tag, ein im 18. Jahrhundert im Erzgebirge geborener Komponist, Organist und Kantor.

Alle Mitwirkenden gaben ihr Bestes und man konnte ihnen die Begeisterung anmerken. Dafür erhielten sie im Anschluss auch stehenden Applaus. Zur Freude der Zuhörer spielte die kleine Rebecca nochmals ihr wundervolles Stück als Zugabe.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die Dirigenten, Musiker, Sänger und Solisten sowie die fleißigen Helfer im Hintergrund für das gelungene Adventskonzert.

Einladung zu Informationsforen für Hochspannungsprojekt Herlasgrün – Silberstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als zuständiger Netzbetreiber steht MIT-NETZ STROM für eine sichere und zuver-



lässige Energieversorgung im Landkreis Zwickau, dem Erzgebirgskreis und dem Vogtlandkreis. Der Netzbetreiber plant, die Umspannwerke Herlasgrün und Silberstraße mit einer neuen Hochspannungsleitung zu verbinden. In Kombination mit weiteren Hochspannungsvorhaben wird so die Versorgung und Netzsicherheit der Region gewährleistet. Bisher steht für dieses Vorhaben weder der exakte Trassenverlauf noch die technische Umsetzung als Erdkabel- oder Freileitungsvariante fest.

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Dialog ein.

Im Vorfeld der einzuholenden Genehmigungen beabsichtigt MIT-NETZ STROM eine breit angelegte Informierung und Einbindung der Öffentlichkeit. Das heißt, Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Kommunen und Trägern öffentlicher Belange den Sachverhalt näherbringen.

Im ersten Schritt werden Sie in Informationsforen die Möglichkeit haben, sich zum Vorhaben und zum weiteren Prozess zu informieren. Neben möglichen Trassenvarianten wird es im Rahmen der Foren um Fragen zu Genehmigungsverfahren, Natur- und Umweltschutz, Immissionsschutz sowie zur Grundstücksnutzung und zur technischen Umsetzung gehen.

An folgenden Terminen freuen wir uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen:

Termin	Örtlichkeit
Donnerstag, 19.01.2023	Speisesaal Obercrinitz Schulstraße 1, 08147 Crinitzberg, OT Obercrinitz
Montag, 23.01.2023	Festsaal in Kirchberg Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Donnerstag, 02.02.2023	Turnhalle an der Grundschule, Schulberg 8, 08237 Steinberg, OT Rothenkirchen

Die im Forum gezeigten Informationstafeln und -broschüren werden ab dem 19. Januar 2023 online abrufbar sein. Zur Übermittlung des Zugangs zu den Unterlagen wenden Sie sich bitte an den für die Anmeldung angegebenen Kontakt.

Der Dialogprozess wird gestaltet von Prof. Dr. Barth und seinem Team von Steinbeis Mediation.



Eine hochaufgelöste Ansicht der Karte finden Sie auf der Website: www.steinbeis-mediation.com/info unter Informationen zur 110 kV-Leitung zwischen Herlasgrün-Silberstraße.

So melden Sie sich an:

Zur besseren Verteilung der Teilnehmer in den Informationsforen bieten wir Ihnen zu jedem Termin vier Zeitfenster an und bitten um Anmeldung mit vollständigem Namen für eines der folgenden Zeitfenster: 16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch unter der Rufnummer 0341 261 80 444 oder per E-Mail unter der Adresse herlasgruen-silberstrasse@steinbeis-mediation.com.

Wie ist der Gesamtprozess:

Der Planungsprozess gliedert sich in zwei Abschnitte. Im Vorlauf der ersten Genehmigungsphase, des Raumordnungsverfahren, soll zunächst in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Kommunen und Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der o. g. Informationsforen eine Auswahl an breit akzeptierten und genehmigungsfähigen Trassenkorridoren gefunden werden.

Im Anschluss an das Raumordnungsverfahren wird in einer zweiten Beteiligungsphase die technische Lösung in Vorbereitung auf das zweite Genehmigungsverfahren, das Planfeststellungsverfahren, gemeinsam genauer betrachtet werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich aktiv an einem wichtigen Projekt bei Ihnen vor Ort!

MITNETZ STROM ist eine möglichst frühzeitige und breite Beteiligung bei der Trassenfindung und -planung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Trägern öffentlicher Belange sehr wichtig, um eine breit akzeptierte und zugleich genehmigungsfähige Trassenführung zu entwickeln.

Save The Date

FREITAG 27.01.2023 16:00 · 19:00 UHR

Tag der offenen Schule

Oberschule Gotthold-Ephraim-Lessing Schulstr. 2a | 08485 Lengenfeld Tel.: +49 (0) 37606 25 55 info@oberschule-lengenfeld.de







SAMSTAG 7.1.23 AB 18:00 UHR

AM FEUERWEHRGERÄTEHAUS WERNESGRÜN

TANNENBAUM MITBRINGEN, ABGEBEN UND EINEN GRATISGLÜHWEIN TRINKEN

FÜR SPEIS & TRANK WIRD BESTENS GESORGT SEIN. DIE KAMERADEN DER FF WERNESGRÜN LADEN EIN!





Schullandheim "Schönsicht" Netzschkau

12.2. – 18.2.2023 "Duell in der Küche – Kochen & Backen" 10 - 15 Jahre 249,- €

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm.

Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen bieten sich in Schöneck der Rodelhang und das Ganzjahreserlebnisbad für einen Besuch an.

Darüber hinaus erwarten dich und deine Freunde einige weitere Aktionen. So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 – 34391 (Mo.-Fr. in der Zeit von 08.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Vereinsleben

Feuerwehrverein Rothenkirchen e.V.

Der Feuerwehrverein Rothenkirchen e.V. kann auf ein erfolgreiches und erfülltes Jahr 2022 zurückblicken. Viele unserer Aktivitäten wären ohne die großzügige Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns herzlichst bei der Firma Hetzner Online GmbH Falkenstein und der Bäckerei & Konditorei Dietmar Günnel in Rothenkirchen für ihre kontinuierliche Hilfe bedanken. Gleichermaßen gilt unser Dank auch allen anderen Sponsoren: Garten- und Landschaftsbau Schütze & Pausch GbR, Fleischerei Roland Thümmler, Bäckerei Christian Singer, Baumfällungen Mike Förster, Gaststätte zum Weihnachtsland Stützengrün, Radio Löscher, Metallbau Ebert, Landwirtschaftsbetrieb Bretschneider und Fa. Roland Pausch Rothenkirchen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Familien und unseren Sponsoren eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2023!

Vorstand Feuerwehrverein Rothenkirchen e.V.

Die Kleintierzüchter Obercrinitz laden in die Turnhalle ein

Der KTZV Obercrinitz e.V. lädt alle - von Jung bis Alt - recht herzlich zur alljährlichen **Geflügel- und Kanin-chenausstellung** ein.

Rund 400 Tiere der Züchter und liebevoll gestaltete Erzeugnisse unsere Kreativgruppe sind zu bestaunen.

Angehängt ist eine Sonderschau mit 120 Holländer-Kaninchen der Gruppen Leubnitz-Werdau und Erzgebirge



14.01.2023 von 09:00 – 18:00 Uhr 15.01.2023 von 09:00 – 15:00 Uhr

große Tombola • Streichelgehege • Bastelstraße
 Voliere mit Ziergeflügel •

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neustart für die Rothenkirchner Züchter

Das Jahr neigt sich dem Ende zu:

Das ist für uns Züchter der Hinweis, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis in Rothenkirchen wieder die Geflügel- und Kaninchenausstellung ihre Pforten öffnet.

Nach zweijähriger coronabedingter Absage wagen die Rothenkirchner Züchter einen Neustart.

Am Wochenende vom **14.01. bis 15.01.2023** ist es wieder soweit: die besten Tiere eines jeden Zuchtfreundes präsentieren sich in der Mehrzweckhalle.

Doch bevor es so weit ist, werden die Tiere durch die Zuchtfreunde mit besonders scharfem Auge betrachtet und die schönsten

und rassentypischsten Tiere zur Anmeldung ausgesucht, denn es sollen ja nur die besten Tiere den Zuchtrichtern vorgestellt werden. Diese haben anhand von vorgegeben Kriterien die Tiere zu betrachten und zu beurteilen.

Dabei wird jedes einzelne Kaninchen gewogen, die Beschaffenheit des Fells geprüft, die Ohren vermessen, der Körperbau und die Form betrachtet sowie der Pflegezustand eingeschätzt.

Auch das Geflügel wird nach den entsprechenden Kriterien geprüft, sei es die Färbung des Gefieders, die Form des Kopfes und Körpers sowie den speziellen rassetypischen Merkmalen.

Für alles gibt es jeweils Punkte, welche eine Gesamtpunktzahl pro Tier bildet.

Und zum Schluss werden je nach Bewertung die Besten gekürt.

Für das Geflügel gibt es jedoch noch einen gewissen Unsicherheitsfaktor – nämlich die Geflügelpest: Zum Redaktionsschluss des Artikels stand leider noch nicht fest, ob sich das Geflügel ebenfalls präsentieren kann oder ob es wieder zu Hause im Stall bleiben muss.

Geöffnet ist die Ausstellung, wie bereits aus den Vorjahren bekannt, am Samstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am Sonntag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Nach verschiedensten Grippen und Seuchen, sei es Vogelgrippe und RHD2, sowie einer Pandemie, welche unsere Züchter und unsere Ausstellungen in den vergangenen Jahren besonders geprägt haben, wird den Besuchern 2023 hoffentlich wieder ein Einblick in die Vielfalt der ausgestellten Rassen und deren Farbschlägen gegeben. Zugleich können sich Interessierte über das interessante und vielfältige Hobby der Kleintierzucht informieren sowie mit den Züchtern ins Gespräch kommen.

Auf die Besucher wartet neben den Tieren die traditionelle Tombola mit vielen kleinen und großen Preisen. Auch für die Versorgung ist bestens gesorgt.

Wir, der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen, laden alle interessierten Bürger, Gäste und die Züchter aus Nah und Fern recht herzlich zur Ausstellung 2023 ein.

Viel los am ersten Advent bei den Wildenauer Kleintierzüchtern, denn tierische Schönheiten waren wieder zu bewundern

Endlich!! Nach zwei Jahren coronabedingter Pause zog rund um den ersten Advent wieder tierisches Leben in die ehemalige Ausnäherei jetzt Mehrzeckgebäude in Wildenau ein und sehr zur Freude aller Züchter und Besucher war erstmals wieder Krähen, Gackern und Schnattern dort zu hören. Traditionell immer am ersten Adventwochenende laden die Wildenauer Kleintierzüchter zu ihrer großen Vereinsschau in die Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes ein. Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben, denn dort präsentieren die Züchter ihre besten Tiere eines Jahrganges und hoffen auf eine gute Bewertung durch die Zuchtrichter. Insgesamt 163 Exemplare unterzogen sich den prüfenden Richterblicken und über Auszeichnungen und hervorragende Bewertungen ihrer Tiere freuten sich folgende Züchter. Den Vereinsmeister bei den Kaninchen holte sich Andreas Döhler mit Lohkaninchen schwarz und konnte auch diesen Titel bei den Tauben mit Schlesische Kröpfer Weißplatten gelb für sich verbuchen. Beim Wassergeflügel erzielte Kay Riedel mit Hochbrutflugenten grobgescheckt wildfarbig diesen Titel. Vereinsmeister bei den Zwerghühnern ist Gunter Hüttner mit Zwerg Welsumer rost-rebhuhnfarbig und bei den großen Hühnern war Ronny Kämpf mit Altsteirer wildfarben erfolgreich.

Auch "Beste Tiere" wurden wieder gekürt. So kommt bei den Kaninchen mit Castor Rex ein Bestes Tier aus dem Stall von Nick Mädler. Beim Geflügel stellte Kay Riedel mit Hochbrutflugenten

grobgescheckt wildfarbig und bei den Tauben Andreas Döhler mit Schlesische Kröpfer Weißplatten gelb jeweils ein Bestes Tier.

Auch das junge Züchtervolk glänzte mit ihren Zuchterfolgen und räumte Preise ab. So schickten die Geschwister Tom und Luci Schaarschmidt insgesamt 8 Tiere ins Rennen und gewannen den Jugendmeister bei den Kaninchen. Tom mit Zwergwidder wildfarben und Luci mit Kastanienbraune Lothringer. Beim Geflügel freuten sich die Geschwister Mathilda und Jonathan Döhler über diesen Titel. Mathilda mit Fränkische Trommeltaube erbsgelb und Jonathan mit Zwerg Sulmtaler gold-weizenfarbig und mit noch einem Titel wurde Jonathan belohnt. Bestes Tier für eines seiner Zwerghühner. Auch die Dritte im Bunde Amalia Döhler ging nicht leer aus und überzeugte bei den Kaninchen Zwergwidder thüringerfarbig mit einem Besten Tier. Paul Hüttner freute sich über ein Bestes Tier bei seinen Tauben Texaner kennfarbig hell. Allen großen und kleinen Züchtern unsere Anerkennung und unsere Glückwüsche für die ausgezeichneten Zuchterfolge und für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg mit den Tieren und allzeit "Gut Zucht".









Nicht nur die tierischen Gesellen glänzten mit ihrer Schönheit. Auch der Vereinsraum der Kleintierzüchter kann sich sehen lassen und erstrahlt im neuen Glanz. Dank der Initiative und großzügigen Hilfe des Vereinsmitgliedes Christian Heinz (Firma Lausch LED-System) konnte mit der Renovierung im Spätsommer begonnen werden. Gemeinsam mit viel Einsatzfreude und handwerklichen Können durch Züchter und Christian Heinz mit seinen Mitarbeitern Eric Schott und Achim Schubert konnte das gesteckte Ziel, die Fertigstellung des Raumes bis zur Ausstellung realisiert werden. Wir sagen Danke allen fleißigen Helfern und der Gemeindeverwaltung Steinberg, die dieses Projekt finanziell begleitet hat. Besuchermagnet war neben der Kleintierschau wieder die große Tombola. So gingen die Lose weg wie warme Semmeln und so manch einer von den Besuchern machte reiche Beute.

Sponsoren, die neben ihren vielen anderen Verpflichtungen auch ein Herz für Tiere haben und gern den Verein unterstützen, waren wieder zahlreich vertreten. Ihnen gilt an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön. Allianz Versicherungsagentur Holger Liebold; Allianz Versicherungsagentur Lutz Schöniger; Autoservice Riedel; Bäckerei Mike Flechsig; Baugeschäft Otto Wolf; Berggaststätte Steinberg; Bürstenfabrik Vogtlandia; Dachdeckerei Arndt Petzold; Dachdeckerei Jens Josiger; Drechslerei Kuhnert; Edelwäsche Fischer GmbH & Co. KG; Elektro Böttger; Elektrofirma Bernd Gündel; Gemeindeverwaltung Steinberg; Georgi & Schumann Leben Mit Holz; Getränke heiloo; Gruner Andreas; Happy Camp Mandy Rauner; Holz- und Blockhausbau Jens Hüttner; IBL Thomas Löcher; Inas Haarstudio; Kfz-Werkstatt Lutz Stockburger; Landgut Neustadt GmbH; Landhadel Weiß; Landhof Hartmannsdorf; Landschaftspflege Michael Pelz; Landwirtschaftsbetrieb Döhler; Landwirschaftsbetrieb Schott; Lausch LED-System; Malerfirma

Siegfried Blank; Malerfirma Hans-Werner Blank; Metallbau Baumann GmbH & Co. KG; Müller Joachim; Partyservice Wolf-Diedrich Kaun; Putze Maria; Schweiker GmbH; SGZ Bedachung GmbH; Stahl-Shop 24; Subroweit Futtermittel & Zubehör; Tiefbau & Transporte Nadine Grünert; Tischlerei Olaf Horlbeck; Termofin GmbH; Waldbetrieb Frank Wolf; Wernesgrüner Brauerei AG; Wildenauer Tiefbau GmbH; Württembergische Versicherung Andreas Müller.

Allen Lesern des Steinberg Boten und des Rodewischer Boten wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute fürs neue Jahr.

Die Wildenauer Kleintierzüchter

Gelungenes Comeback des Martins-Gans-Schießen bei den Rothenkirchner Schützen

Nachdem das Martins-Gans-Schießen in den Jahren 2020 sowie 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, konnte am 12.11.2022 in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen ein gelungenes Comeback gefeiert werden.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr lud der Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. die Bürger zum Wettbewerb um einen der 3 Preise ein. Dabei wurden 10 Schuss aus einer Entfernung von 4 Metern auf Röhrchen abgegeben und die Besten gesucht.

Wie 2019 hab es wieder zwei Wertungen: eine Wertung für Jedermann mit Preisen für den ersten bis dritten Platz sowie eine Wertung für Vereinsmitglieder, bei welchem der Sieger ebenfalls einen Preis erhielt.

Doch nach 3 Stunden stand der Gewinner noch nicht fest: Denny Höhl sowie Ulrich Bachmann teilten sich mit jeweils 6 Ringen den ersten Platz, sodass es zu einem Stechen um Platz 1 kommen musste.

Beide konnten mittels 5 Schuss auf eine Glücksscheibe Plus- und Minuspunkte sammeln. Dabei setzte sich Ulrich Bachmann mit 200 Punkten gegen Denny Höhl, welcher 50 Punkte errang, durch. Für diese Leistung bekam er einen Gutschein für eine frische Gans vom Vereinsvorsitzenden Marcel Neumann überreicht. Für Denny Höhl gab es einen Gutschein für eine frische Ente.

Doch nicht nur um Platz 1 gab es ein Stechen, sondern auch um Platz 3. Hier hatten 4 Personen die gleiche Anzahl Röhrchen, nämlich 5.

Somit kam es zu einem erneuten Stechen, bei welchem Steffen Janich (letzter Sieger aus 2019), David und Ivonne Schott sowie Tassilo Bachmann antreten sollten. Leider waren nur David sowie Tassilo zur Auswertung noch anwesend, sodass es zwischen beiden zum Stechen um Platz 3 kam. Mit einem Ergebnis von 250 Punkten zu 100 Punkten konnte David Schott letzten endlich den letzten Podestplatz für sich sichern und konnte einen Gutschein für ein frisches Hähnchen in Empfang nehmen.

Bei der Wertung für die Vereinsmitglieder konnte der letzte Gewinner aus 2019 seinen Erfolg verteidigen: Alexander Fechner errang mit 4 Röhrchen erneut den 1. Platz und konnte sich über einen Gutschein für eine frische Gans freuen.

In gemütlicher Runde ging die Veranstaltung am Abend zu Ende.

Wir Schützen freuen uns über die positive Resonanz und wir hoffen, dass es für alle Anwesende ein schöner Nachmittag war und die im Jahr 2018 begonnene und durch Corona für 2 Jahre unterbrochene Tradition in den kommenden Jahren eine Fortsetzung findet.







Für Interessierte steht der Verein gerne jederzeit zur Verfügung und ist mittels E-Mail, Telefon, Fax, über Facebook oder auch persönlich zu erreichen.

Der Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. wünscht allen Bürgern von Steinberg ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die Schützen beginnt bereits am letzten Wochenende des Januars die Wettkampfsaison 2023 mit dem Rundenwettkampf in Rothenkirchen.

Kirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde

Mittwochs landen wir zur Teilnahme an einer **online**-Bibelstunde über das Programm "zoom" ein. Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.

Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Donnerstag	05.01.	19.30 Uhr	online-Bibelgespräch
Sonntag	08.01.	10.15 Uhr	(pers. Jahreslosung) Allianzeröffnungsgottesdienst in der Kreuzkirche
Montag	09.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend im
	44.04	40.00.11	evluth. Gemeindehaus
Mittwoch	11.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend im evluth. Gemeindehaus
Sonntag	15.01.	09.30 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst in St. Petri
Donnerstag	17.01.	15.00 Uhr	Gemeindegruppe 55+
	19.01.	19.30 Uhr	online-Bibelgespräch
Sonntag	22.01.	09.45 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag	29.01.	09.45 Uhr	Gottesdienst in Reichenbach

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

24. Dezember 2022, Heilig Abend

14.30 Uhr Krippenspiel der Kinder

21.00 Uhr Christnacht mit Ev. Messe und Hl. Abendmahl

26. Dezember 2022, 2. Christtag Einladung nach Schnarrtanne: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

31. Dezember 2022, Altjahresabend

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

8. Januar 2023, 1. Sonntag nach Epiphanias 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

15. Januar 2023, 2. Sonntag nach Epiphanias Einladung nach Schnarrtanne: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

22. Januar 2023, 3. Sonntag nach Epiphanias 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

24. Dezember 2022, Heilig Abend 16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember 2022, 1. Christtag 06.00 Uhr Christmette mit Ev. Messe und Hl. Abendmahl

26. Dezember 2022, 2. Christtag Einladung nach Schnarrtanne: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

1. Januar 2023, Neujahrstag 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

6. Januar 2023, Epiphanias 18.00 Uhr Ev. Messe zu Epiphanias mit Hl. Abendmahl

15. Januar 2023, 2. Sonntag nach Epiphanias Einladung nach Schnarrtanne: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst.

29. Januar 2023, Letzter Sonntag nach Epiphanias 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So., 01./15./29.01.	14.30 Uhr
	So., 08./22.01.	10.00 Uhr
Gebetsabende	Di./Mi./Do., 1012.01.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 18.01.	19.30 Uhr
Bibelstunde	Mi., 25.01.	19.30 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr., 06./20.01.	17.00 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf Ikg-roki.de und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kreuzkirche Wildenau

01.01.2023	Neujahr
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag) in Stangengrün
06.01.2023	Epiphanias
18.00 Uhr	Andacht mit Agapemahl in Stangengrün
08.01.2023 10.15 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit Hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Sänger / Frau Merkel)
15.01.2023	2. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Gottesdienst (KV / Falk Marquardt)
22.01.2023	3. Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Gottesdienst (Karl Weber)
29.01.2023	Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Mehnert)
05.02.2023	Septuagesimae (dt. 70 Tage vor Ostern)
10.15 Uhr	Gottesdienst (Björn Tröger)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Die Predigten können nachgehört werden unter www.kirche-obercrinitz.de, als Podcast unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermon/feed/ und unter der Festnetznummer 0345/48 34 12 612 (keine zusätzlichen Kosten). Weitere Informationen auch auf www.kirche-obercrinitz.de und im aktuellen Gemeindebrief.

Historisches

Vor hundert Jahren stand's im Auerbacher Blatt: interessante und kuriose Nachrichten über Rothenkirchen 1922

G.B. Juni - Die Leipziger Landsmannschaft ehemaliger Rothenkirchener besuchte während der Pfingstfeiertage ihren Heimatort Rothenkirchen. Hier wurde ein Heimatfest veranstaltet. Bei ihrem Scheiden spendeten die Leipziger 1.000 Mark für die hiesige Schule.

Juni - Herr Superintendant Dr. Kühn hielt in der Parochie Rothenkirchen-Wernesgrün eine Kirchenvisitation ab. Es begann mit dem Vormittagsgottesdienst, wobei der Ephorus in seiner Ansprache den Gemeinden die väterliche Liebe und seelsorgliche Wärme an das Herz legte. Es wurden Ratschläge erteilt und Anregungen gegeben zur Förderung gesunden Gemeindelebens. Mit mahnenden Worten wandte sich der Ephorus an die Jugendlichen. Nach Besichtigung des Friedhofes und der geistlichen Gebäude begab sich Dr. Kühn mit dem Ortspfarrer Schmidt in das Filial Wernesgrün. Im Bethaus wurden sie empfangen mit einem erhebenden Gesang des Kirchenchores unter Leitung von Kantor Mahn sowie Begrüßung durch den Bürgermeister Biedermann. Es wurden Fragen des kirchlichen Lebens besprochen; ganz besonders den sehnlichsten Wunsch nach Neuanschaffung von Kirchenglocken geäußert. Abends vereinigten sich beide Gemeinden zu einem Familienabend im "Vogtländischen Hof" zu Rothenkirchen. Der Gesangsverein "Liederkranz" umrahmte den Abend. Kaufmann Jeschke wurde dankender Weise erwähnt, der zurzeit ver-

tretungsweise die Kantorenstelle betraute. Eine Sammlung für die Beschaffung von Prospektpfeifen und Herrichtung der Rothenkirchener Orgel ergab einen schönen Betrag von 6.700 Mark.

August - Die Getreideumlage betreffend - Unter Zuziehung des Verteilungsausschusses ist das Umladesoll der Gemeinden des Amtsgerichtsbezirkes Auerbach einschließlich eines Ausgleichzuschlages wie folgt festgesetzt:

Ortschaft	Größe dei	^r Ackerfläche	Liefersoll in Doppelzentner	
Rothenkircl	nen	206,75 ha	227	
Wernesgrü	n	143,60	144	
Wildenau		172,66	199	

September - Die Freiwillige Feuerwehr Rothenkirchen wurde einer Inspektion unterzogen u.a. von Branddirektor Wolf aus Auerbach. Anwesend waren auch die Herren des Gemeindeamtes. Die Feuerwehr, bestehend aus 54 Mann, trat zum Dienst pünktlich 14 Uhr an. Nach schneidigen Fußmarsch begannen die Schulübungen und anschließend fand am Gasthof "Vogtländischer Hof" eine gut ausgearbeitete Angriffsübung statt, bei der sämtliche der Wehr zur Verfügung stehenden Geräte zur Anwendung kamen. Mit Interesse verfolgten Kameraden aus Auerbach, Rodewisch, Wernesgrün, Stützengrün und Bärenwalde sowie unzählige Zuschauer des Ortes das Geschehen. Die Wehr erbrachte den Beweis, dass die Gemeinde für die hiesigen Verhältnisse eine gut ausgerüstete, schlagfertige Feuerwehr mit starken Feuerschutz besitzt. Für die wohlgelungene Übung erhielt sie seitens der Inspektoren höchstes Lob und die beste Zensur. Ein gemütliches Beisammensein verlebten die Kameraden, eine Sammlung für den bestehenden Gedenktafelfonds für die gefallenen Kameraden ergab 1.350 Mark. Die bereits in Auftrag gegebene Ehrentafel wird in aller Kürze geliefert.

September - am 1. September trat Herr Willy Doß sein Lehramt und das Amt als Kantor in Rothenkirchen an. Eine feierliche Einweisung in sein Kirchenamt durch Ortspfarrer Schmidt fand am darauffolgenden Sonntag statt. Willy Doß stammt aus Niederplanitz und seine Vorbildung genoß er im Lehrerseminar Auerbach, später besuchte er das Konservatorium in Leipzig. Sein Vater ist ein gebürtiger Rothenkirchener. Mögen der Einzug des neuen Kantors unserer Gemeinde zum Segen sein.

September - Der Fabrikant und Friedensrichter Richard Singer ist nach einem Gehirnschlag verstorben. Die Firma B.R.Graupner, Spitzner&Co Raukardenhandlung verlieren in ihm unseren langjährigen getreuen Mitinhaber. Seit 30 Jahren als Kirchenvorsteher verwaltete er dieses Amt in Treue und Opferwilligkeit, ebenfalls das Amt des Friedensrichter mit dem Allodialgut (Rittergut) sowie Wildenau mit Herlagrün und er war Vorstandsmitglied der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Rothenkirchen.

November - Sitzung des Kirchenvorstandes - Fabrikant Ottomar Singer zum Kirchenvorstand gewählt, Vizevorsteher Otto Blei. Aufstellung einer Geschäfts-Ordnung und es werden 3 Ausschüsse gewählt: 1. Ausschuss für innere Angelegenheiten, 2. für Finanzen und Rechnung, 3. Für Bau und Friedhof. Den Vorsitz führt der Ortspfarrer. Bericht des Kassierers: die Finanzlage ist eine recht mißliche und die Aussichten dürften sich sehr trübe gestalten. Um der Kirchgemeinde flüssige Mittel zuzuführen, beschließt man steuerkräftige Gemeindemitglieder um angemessene Beiträge anzugehen. Das Inflationsjahr 1923 wirft seine Schatten voraus.

November - Landtagswahlen

recember Landadowanien				
	Rothenkirchen	Wernesgrün	Wildenau	
Vereinigte Sozialisten	413	348	101	
Kommunisten	11	13	49	
Deutschnationale	449	142	54	
Demokraten	79	40	35	
deutsche Volkspartei	5	69	31	

Junge Forscher gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem "Spurensuche-Team" werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Experten. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2023 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadtund Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt. Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

"Spurensuche" - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung Weißeritzstraße 3 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 323 71 90 14 Mobil: 0178 6346938 Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de E-Mail: skuban@saechsische-jugendstiftung.de



Vermischtes



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.



STELLENANGEBOT

Bewirb dich jetzt und werde Teil eines tollen Teams!

Für unser familiengeführtes Unternehmen in Obercrinitz suchen wir ab sofort

für den Bereich Abfüllung & Verpackung

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) **Mechaniker** (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit.

Bei guten Basiskenntnissen ist auch ein Quereinstieg möglich.

Wir bieten:

- ein sympathisches Team, welches Hand in Hand arbeitet
- eine interessante, sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- diverse Arbeitgeberleistungen wie z. Bsp.
 Jobrad, VWL, betriebliche Altersvorsorge,
 Gesund & Fit Bonus, Unpässlichkeitstage

Edelwäsche Fischer GmbH & Co.KG

Gewerbepark 1, 08147 Crinitzberg/ OT Obercrinitz Tel. 037462/ 29936 oder 0172 / 100 88 55 geschaeftsleitung@edelwaesche-fischer.de







sich gerne bei mir.





Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

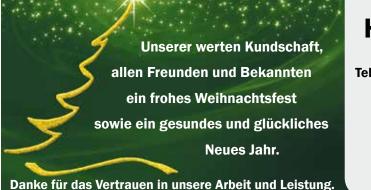
Schulstraße 54 · 08328 Stützengrün
Tel. 0172.3655690 · info@baumpflege-jochmann.de
www.baumpflege-jochmann.de











Innovative Klima- und Lüftungssysteme

HAUSTECHNIK BACHMANN

Hauptraße 5 • 08237 Steinberg/OT Rothenkirchen Telefon: (03 74 62) 65 80 • www.haustechnik-bachmann.de

Unser Leistungsangebot:

- Abgaswärmetauscher Energiesparsysteme
 - Lüftungen, Zu- und Abluftanlagen
 - Industrielüftungen
 - Klima-Splitt-Anlagen zur Raumtemperierung









Tel.: 03744 / 31289 www.koehler-immo.de

